

**Historische Bildung barrierearm?  
kostenfreie Fortbildung für  
Lehrer\*innen und Multiplikator\*innen  
am 30. Juli 2024 in der Gedenk- und  
Bildungsstätte Andreasstraße**

Wie kann man historische Orte zur DDR-Geschichte einem diversen Publikum besser zugänglich machen?  
Wie können Perspektiven von Menschen mit Behinderungen und/oder Diskriminierungs-erfahrungen in der historisch-politischen Bildung sichtbarer werden? Und welche barrierearmen Vermittlungsformate gibt es schon?



- 9:00-10:30 Uhr **Vortrag und Gespräch**  
mit Dr. Christine Schoenmakers, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, und mit Sophie Hahn, Inklusive Werkstatt für Kultur und Geschichte e.V.
- 10:30-11:30 Uhr **Inklusive Führung durch die Dauerausstellung**  
Die inklusiven Besucherbegleiter\*innen geben eine Kurzführung in der Andreasstraße.
- 11:30-12:15 Uhr Mittagsimbiss
- 12:15-13:30 Uhr **Lesung und Gespräch**  
„Leben in der DDR. Menschen mit und ohne Handicap erinnern sich.“
- 13:30-14:30 Uhr **Zeitzeugengespräch mit Markus Walloschek**
- 14:30-14:45 Uhr Kaffeepause
- 14:45-16:00 Uhr **Erfahrungsaustausch**

Anmeldung beim Thillm unter der Veranstaltungsnummer: 581970201  
ODER bei der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße unter:  
service@stiftung-ettersberg.de